

Helmut Stolze

Betreff:

WG: Presseberichte über den Weiterverkauf Markt 6 und 8 von Herrn Marcel Rafi Bahksh an die Raiffeisenbank Lauenburg

STADT SCHWARZENBEK
Eing.: 05. JAN. 2015
Fachbereich

Von: Helmut Stolze [mailto:hkstolze@gmx.de]

Gesendet: Dienstag, 30. Dezember 2014 21:25

An: buergervorsteher@schwarzenbek.de

Betreff: WG: Presseberichte über den Weiterverkauf Markt 6 und 8 von Herrn Marcel Rafi Bahksh an die Raiffeisenbank Lauenburg

FDP/Freie Bürger-Fraktion

Helmut Stolze
Elbinger Str. 42

21493 Schwarzenbek, den 30.12.2014

Herrn Bürgervorsteher
Konrad Freiberg
-Rathaus-

Stadt Schwarzenbek
05. JAN. 2015
Vorzimmer

BMin hat Ø: [Handwritten Signature] 05.01.15

BV hat Ø :

Anfragen

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher Freiberg,

wie die FDP/Freie Bürger-Fraktion aus der Presse erfahren durfte, wurden Markt 6 und 8 durch den damaligen Käufer von der Stadt, Herrn Bahksh, an die Raiffeisenbank weiter veräußert.

Daraus ergeben sich für meine Fraktion im Zuge der Transparenz einige Fragen, um deren Beantwortung wir durch die Bürgermeisterin Frau Borchers-Seelig schnellstmöglich, jedoch spätestens auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung bitten:

1. Da der seinerzeitige bevorzugte Verkaufspreis u. a. darin begründet war, das die Stadt sich bei der Belegung des Objektes ein Mitspracherecht erbeten hatte, um damit eine Belebung unserer Innenstadt voran zu treiben, würden wir gerne wissen, in wie weit jetzt bei diesem Weiterverkauf die berechtigten Interessen der Stadt Berücksichtigung gefunden haben?
2. Ist es richtig, dass es Herrn Bahksh in den nunmehr vergangenen 2 Jahren nicht gelungen ist, auch nur einen Mieter zu finden, und die Raiffeisenbank jetzt bei „Null“ anfängt, außer dass sie ihre eigene bestehende Filiale umsiedelt?


3. Warum wurden Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses, trotz laufender gezielter Nachfragen was den Fortgang angeht, seitens der Verwaltung immer wieder damit vertröstet, dass alles auf einem guten Wege sei? Oder wurde der tatsächliche Sachstand durch den Investor verschwiegen, und somit auch der Verwaltung nicht bekannt?
4. Warum wurden die Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses, geschweige denn die Fraktionsvorsitzenden, nicht vorab im Zuge einer vertrauensvollen Zusammenarbeit von der Verwaltung über diesen Vorgang in Kenntnis gesetzt? Dieses hätte aus unserer Sicht, unabhängig wer zu der Pressekonferenz eingeladen hat, unverzüglich nach Kenntnis seitens der Verwaltung geschehen müssen, damit die Politik dieses nicht aus der Presse erfahren musste!

Bei all diesen Fragen und unserer Enttäuschung über die schon wieder 2 verlorenen Jahre möchten wir nicht verschweigen, das auch wir froh darüber sind, das mit der Raiffeisenbank Lauenburg endlich ein solventer Investor gefunden wurde.

Wir hoffen nur, das damit auch die Interessen der Stadt und der örtlichen Wirtschaft in Bezug auf eine Belebung unserer Innenstadt erfüllt werden.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Stolze
FDP/Freie Bürger-Fraktion
Vorsitzender